

MÄRZ 2009



Liebe Leserin,
lieber Leser,
ein Erdbeben reißt am 12. Januar
2010 in Haiti rund
200 000 Menschen aus dem Leben,

300 000 Menschen werden verletzt, 1,5 Millionen sind obdachlos, ein Drittel davon Kinder, fast alle traumatisiert. Es trifft ein Land, das sich lange vor den USA von Sklaverei und Kolonialisierung befreit hat, nachdem es von Frankreich, der Mutter der Menschenrechte, und von Spanien, dem Land mit den strengen katholischen Prinzipien und der Monarchie, unterdrückt worden war. Auch die Vereinigten Staaten haben trotz Demokratie und Freiheitswerten Haiti noch über Jahrzehnte ausgebeutet und dessen politische Geschicke massiv beeinflusst.

Nicht nur wirtschaftlich und ökologisch gerodet, auch menschlich alleingelassen, steht eine ganze Nation am Abgrund und braucht dringend Hilfe, humanitär, ökonomisch und ökologisch. Dabei darf es nicht zu einer Enklave der Industrienationen werden. Nicht erst an dieser Stelle beginnt der Kampf um jeden einzelnen Menschen in der Dritten Welt, der angesichts der immer größer werdenden Schere zwischen Arm und Reich zu einem ständigen Kampf geworden ist. Die Betroffenen in Haiti und ihr Umfeld benötigen jetzt auch psychologische Unterstützung – nicht nur kurzfristig. Eine langwierige Arbeit steht den Helfern bevor.

Das öffentliche Leben ist zusammengebrochen; wegen des schon vorher desolaten Gesundheitssystems ist nun erst recht die Versorgung der Verletzten und Hilfebedürftigen katastrophal. Plünderungen, Gewalttaten sind an der Tagesordnung. Deutschland hilft u.a. auch mit Notfallpsychologen. Was sie in einer solchen Krise tun, insbesondere welche Formen der Unterstützung für die Helfer notwendig sind, können Sie im Interview mit Dipl.-Psych. Georg Pieper nachlesen.

Laszlo A. Pota
Vizepräsident des BDP

BDP - INTERN

- 110** Nachrichten aus den Sektionen und Landesgruppen

FOKUS

- 114** Notfallpsychologische Versorgung am Beispiel Haiti: Interview mit Dr. Georg Pieper
116 Unterstützung für Einsatzkräfte nach der Rückkehr aus dem Katastrophengebiet

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 118** Psychologische Diagnostik in der Praxis: Ergebnisse einer Befragung unter BDP-Mitgliedern
Von Marcus Roth, Verena Schmitt und Phillipp Yorck Herzberg

PSYCHOTHERAPIE

- 132** VPP zu Kostenerstattung und Genossenschaftsgründungen
133 Praktische Tätigkeit von PiA in deutschen Psychiatrien
134 Stichwort: Jobsharing

SPEKTRUM

- 136** BDP lehnt Master-Studiengang »Schulpsychologie« für Lehrer strikt ab
138 Was kosten psychische Erkrankungen? Report des Robert-Koch-Instituts erschienen
139 Empfehlungen zu Gesundheitsförderung und Prävention

RUBRIKEN

- 127** Akademie aktuell
130 Rezensionen
141 Marktplatz
143 Stellenmarkt
145 Fort- und Weiterbildungsangebote
149 BDP-Termine
151 Impressum

online-archiv

Zugangsdaten für 3|2010 gültig vom 8.3.– 7.4.2010
www.report-psychologie.de

| | |
|---------------|--------------|
| Report | Benutzername |
| Konzentration | Kennwort |